

# Bestattungshaus Drangsal blickt auf 70-jährige Entwicklungsgeschichte zurück

# Einfühlsam und professionell



Hier zu sehen, das Entrée des Bestattungsinstitut Drangsal.

**Landau.** Im Jahre 1947 eröffnete Holzbildhauermeister Heinrich Drangsal die Türen in Edenkoben. Damit startete die 70-jährige Entwicklungsgeschichte des Bestattungshauses Drangsal. 1957 wurde ein zweiter Standort in Landau von Sohn Norbert eröffnet.

Dreißig Jahre danach 1987 übernimmt Jürgen Drangsal als Enkel des Firmengründers das traditionsreiche Unternehmen, welches inzwischen auch den Hauptsitz in Landau hat.

An der Tatsache, dass ein Menschenleben endlich ist, hat sich in den vergangenen 70 Jahren selbstverständlich nichts verändert. Was sich gewandelt hat ist der Umgang mit den Hinterbliebenen. War noch vor einigen Jahrzehnten eine Beerdigung eher eine pragmatische und nüchterne Angelegenheit, so stehen inzwischen die Angehörigen des Verstorbenen ebenfalls im Mittelpunkt.

So möchte das Bestattungshaus Drangsal vor allem ein Helfer sein in schweren Zeiten. In Zeiten, in denen Menschen überwältigt werden von Gefühlen der Trauer und oftmals überfordert sind mit ihrer Situation. Etliches gilt es bei einem Sterbefall in der Familie zu klären und organisieren - einen klaren Kopf zu bewahren ist in solchen Ausnahmesituationen für die meisten Menschen kaum möglich. Das hat sich Jürgen Drangsal und sein Mitarbeitersteam zur Aufgabe gemacht - Hinterbliebenen wo es nur geht, eine Stütze zu sein.

Erst einmal scheint es den Betroffenen ein schier unüberwindbarer Berg an zu erledigenden Dingen zu sein, die in kürzester Zeit bewältigt werden müssen. Die Meldung des Trauerfalles an Behörden und Versicherungen, das Aufgeben einer Traueranzeige bei der Zeitung, Benachrichtigung von Familienmitgliedern und Freunden, es müssen Verträge gekündigt und Anträge gestellt werden, die entsprechenden Unterlagen müssen bereitgehalten werden, Nachlassangelegenheiten geregelt werden.

Um diesen Berg an Formalitäten langsam zu überwinden, hilft das Team des Bestattungshauses Drangsal. Schritt für Schritt werden Trauernde hier begleitet. Somit stellt sich bei den Hinterbliebenen eine gewisse Erleichterung ein und sie können sich ihrer Trauer und der Gestaltung der Abschiednahme widmen. Auch hier ist die Planung oftmals nicht ganz leicht. Ein Sarg oder Urne muss ausgewählt werden, ein Pfarrer oder Trauerredner kontaktiert werden, Blumenhaus und Floristik ausgewählt werden, sich um die Gestaltung der Trauerfeier und um ein anschließendes Beisammensein von Familie und Freunden gesorgt werden. Auch

hier entlastet das Bestattungshaus Drangsal durch langjährige Erfahrung - vor allem aber durch Einfühlungsvermögen und Offenheit gegenüber allen Wünschen der Hinterbliebenen.

Ganz individuell wird man beispielsweise bei der Auswahl eines Sarges oder einer Urne beraten. Denn das Angebot an Särgen birgt fast unbegrenzte Möglichkeiten, wie auch die Vielzahl an Urnen aus verschiedensten Materialien und Designs.

Das „Café am Friedhof“ ist ein besonderes Schmuckstück des Bestattungshauses und steht Kunden ganz exklusiv zur Verfügung. Eröffnet wurde es 2006 und lädt in stilvoller und ruhiger Atmosphäre, als Treffpunkt nach der Trauerfeier, die Hinterbliebenen zum Beisammensein, zum gegenseitigem Trost und gemeinsamen Gesprächen ein.

Auch hier kümmert sich das Bestattungshaus um entsprechend gewünschte Dekoration und Bewirtung.

Der sehnlichste Wunsch der Hinterbliebenen ist es wohl, den endgültigen Abschied des geliebten Menschen würdig, standesgemäß und seiner Persönlichkeit und Lebensgeschichte entsprechend zu gestalten.

Diesbezüglich kümmert sich das Bestattungshaus unterstützend um einen sorgenfreien und ganz individuellen Ablauf. Dabei ist ausdrücklich jede Frage erlaubt und jeglicher Wunsch darf und sollte ausgesprochen werden. Das Team Drangsal wird alles Menschenmögliche tun, um die Abschiednahme zur vollsten Zufriedenheit der Angehörigen zu gestalten.



*Aus einer Vielzahl an Urnen aus verschiedenstem Material und unterschiedlichstem Design kann im Bestattungshaus Drangsal in Ruhe ausgewählt werden; präsentiert vom stellvertretenden Betriebsleiter Maximilian Littig.*

Foto: B. Bender

Das Bestattungshaus Drangsal versteht sich als Traueratgeber; hier ist man nicht allein mit Trauer und Überforderung. Auch nach dem Abschied des Verstorbenen ist man hier in guten Händen.

Seit einigen Jahren besteht die Möglichkeit, zu Lebzeiten seine eigene Bestattung zu planen, Details festzulegen und zu fixieren. Die Finanzierung wird in Form einer Sterbegeldversicherung oder eines Treuhandkontos gesichert.

Wer Interesse hat Vorsorge zu treffen, um im Sterbefall seine Angehörigen zu entlasten, wird hier im Bestattungshaus individuell beraten. Auch diese Möglichkeit und diesen Service gab es vor 70 Jahren noch nicht.

Mit Sicherheit kaum relevant und doch erwähnenswert ist der Fuhrpark des Bestattungshauses Drangsal. Auch hier ist der Wandel der Zeit nach 70 Jahren unübersehbar. War doch ein VW Bulli T1 eines der ersten Fahrzeuge, so ist man im Jahre 2017 mit modernen Fahrzeugen, wie z.B. Mercedes Benz E-Klasse oder Vito, im Dienste von Verstorbenen und Trauernden unterwegs.

Das Bestattungshaus Drangsal beschäftigt sechs qualifizierte Mitarbeiter und zwei Auszubildende, ist fachgeprüft sowie mehrfach zertifiziert und verfügt über einen übersichtlichen und sehr informativen Internetauftritt und ist selbstverständlich rund um die Uhr, Tag und Nacht, erreichbar. (beb)



# Vertrauen!



70 Jahre im Dienst am Menschen.  
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

**Landau**  
Zweibrücker Str. 44  
Tel.: 06341 / 935 30  
info@drangsal.com

**Edenkoben**  
Weinstraße 81  
Tel.: 06323 / 94460  
www.drangsal.com

*Café*  
am Friedhof

Exklusiv für unsere Kunden